|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Montage-Elektriker EFZ |
| Berufsbilder aus der Schweiz (79)14:30 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Wie lange dauert die Ausbildung zum Montage-Elektriker?**Drei Jahre**2. Nenne fünf Werkzeuge oder Maschinen, mit denen ein Montage-Elektriker arbeitet!** Schraubenzieher, Abisolierwerkzeug, Schneidewerkzeug, Zange, Wasserwaage, Messgerät, Bohrmaschine, Mauerfräse**3. Warum ist in diesem Beruf Teamwork gefragt?**Es gibt Arbeiten, die nicht alleine gemacht werden können, zum Beispiel das Einziehen von neuen Leitungen; verschiedene Berufsleute arbeiten auf der gleichen Baustelle**4. Wie stellt sich Lehrmeister Roland Ruckstuhl einen guten Montage-Elektriker vor?**Er ist dynamisch, hat Freude an der körperlichen Arbeit auf dem Bau, ist gerne an der frischen Luft, ist gerne unterwegs, hat mathematisches und geometrisches Verständnis**5. Worauf muss Stefan im Umgang mit Elektrizität achten?**Die Drähte dürfen beim Arbeiten nicht unter Spannung stehen. Stefan muss die Sicherung herausnehmen.**6. Wie hoch ist Stefans Monatslohn im dritten Lehrjahr?**900 Franken **7. Welche Arbeiten des Montage-Elektrikers schätzt du als körperlich anstrengend ein?**Zum Beispiel mit Hilfe des Einzugsbandes neue Leitungen einziehen, Arbeiten mit dem Bohrer und der Mauerfräse**8. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es für den Montage-Elektriker?**Zweijährige Zusatzlehre zum Elektroinstallateur; andere Berufe erlernen, in denen Grundkenntnisse der Elektrik gefragt sind.**9. – 11.** Individuelle Antwort |